

Vorratsschädlinge

Gefahr für Nahrungsmittel und Futtermittelvorräte

Als Vorratsschädlinge bezeichnen wir alle Insekten oder Tiere, die in Verbindung mit Nahrungsmitteln und Vorräten kommen und diese durch Fraß oder Kontamination mit Krankheiten unbrauchbar machen. Küchenschränke und Vorratskeller in Privathaushalten sind ebenso betroffen wie Silos, Speicher und Futtermittellager von Erzeugerbetrieben oder Lagerstätten im Groß- oder Einzelhandel.

Der Gesetzgeber hat zum Schutz einen Katalog von Maßnahmen erlassen, die eingehalten werden müssen, um Qualitätsstandards zu sichern. Eine große Gefahr geht von heimlicher unbeabsichtigter Einschleppung exotischer Schädlinge aus. Deshalb unterliegt der Import gefährdeter Waren strengen Quarantänebestimmungen.



Hausmaus *Mus musculus*

Eigenschaften:

Die Hausmaus kann gefährliche Krankheiten v (Tularämie), Kopfgrind (Dermatomykose), We (Leptospirose) und die choleraähnliche Bresla übertragen. Die Vermehrungsrate ist hoch: aus können binnen Jahresfrist mit Kindern und Ki einige hunderttausend Mäuse hervorgehen!



Hausratte *Rattus rattus*



Wanderratte *Rattus norvegicus*

Eigenschaften:

Ratten können Flöhe übertragen (Pesterreger) (Trichinosis) und das Bakterium *Leptospira* (V



Dörrobstmotte *Plodia interpunctella*



Raupe

Eigenschaften:

Zur am häufigsten vorkommenden Motte in Innenräumen hat sich in den letzten Jahren die Dörrobstmotte entwickelt. Entgegen ihrer deutschen Bezeichnung frisst sie sämtliche pflanzlichen Nahrungsmittel.



Mehlmotte *Ephestia kuehniella*



Raupe

Eigenschaften:

Die Mehlmotte ist der Hauptschädling der Mühlen und Großbäckereien, aber auch im Haushalt tritt sie auf. Außer Mehl befällt sie Schrot, Grieß, Graupen, Haferflocken, Reis, trockene Backwaren, Bohnen etc.



Brotkäfer



Larve



Tabakkäfer



Larve

Eigenschaften:

Je trockener die Vorräte, desto lieber ist es den
u.a. altes Brot, Getreide aller Art, ungekochte
auch Rauchfleisch, ja sogar wertvolle Bücher.
Nicht nur an Tabak sondern auch an und in Ge
Kakao, Kokospreßkuchen und dergleichen fin



Getreidekapuziner



Larve

Eigenschaften:

Ein Schädling, dessen Entwicklung teilweise in der Pflanze abläuft, ist der Getreidekapuziner. Seit einigen Jahren ist er häufig in Deutschland vor; in USA Hauptschädling.



Schwarzer Getreidenager



Larve



Vierhornkäfer

Eigenschaften:

Die Käfer und Larven des Schwarzen Getreidekapuziners fressen Korn zu Korn und fressen die Keimlinge. Eine große Gefahr ist die Keimfähigkeit von 10.000 Getreidekörnern. Nur das Vierhornkäfer - Männchen trägt zwei Hörner. Es ähnelt sehr einem Reismehlkäfer. Häufiger Schädling in Großbäckereien.



Khaprakäfer



Larve

Eigenschaften:

Der Khaprakäfer muss als einer der gefährlichsten angesehen werden! Seine Heimat ist Indien, die Schiffsladungen häufig nach Europa und Amerika. Ein Weibchen kann in 6 Monaten 20 Millionen Nachkommen produzieren.



Kornkäfer



Larve

Eigenschaften:

Hauptnahrung der Kornkäfer sind sämtliche Getreidearten. Die Entwicklung findet auch in Eicheln statt. Die Kornkäfer leben 1/2 Jahre.



Krauterdieb

Eigenschaften:

Unterschiedlich in Form und Aussehen sind M Weibchen des Krauterdiebs (Geschlechtsdimor Weltweit verbreitet, ebenso wie der nahe Verwandte Australische Diebkäfer.



Leistenkopflattkäfer



2 Käfer auf einem Weizenkorn

Eigenschaften:

Mit zu den kleinsten und flinkesten Schädlingen in Lebensmittelbetrieben und Mühlen zählt der Leistenkopflattkäfer. Vier Arten kommen bei uns vor, und zwar der Rotbraune und Türkische Leistenkopflattkäfer.



Mehlkäfer *Tenebrio molitor*



Larve



Koprakäfer, Rotbeiniger Schinkenkäfer

Eigenschaften:

Zu den größten Käfern in Lagerhäusern, Mühlen, zuweilen auch in der Küche, zählt der Mehlkäfer. Er wird gerne als Futter für Terrarientiere genommen. Ursprünglich in warmen Ländern beheimatet, wird er oft in europäische Häfen eingeschleppt. Befällt er Expeller, viele andere Lebens- und Futtermittel.



Reiskäfer



Maiskäfer

Eigenschaften:

Reis- und Maiskäfer können außer Reis und Mais auch andere Getreidearten befallen. Sie können einige Wochen in Getreide überleben.



Rotbrauner Reismehlkäfer

Sehr ähnlich: Amerikanischer Reismehlkäfer



Getreideplattkäfer

Eigenschaften:

Reismehlkäfer treten in den letzten Jahren immer häufiger auf, sind zwar nicht nur in Lebensmittelbetrieben und Läden, sondern auch im Haushalt. Der rotbraune Reismehlkäfer ist ein Getreideplattkäfer, auch Getreideschmalkäfer genannt. Die äußerst rasche Entwicklungszeit: bereits nach 30 Tagen Generationszyklus wieder geschlossen.



Gemeiner Speckkäfer



Larve

Eigenschaften:

Die verschiedenen Speckkäfer - Arten kommen überall vor, als Schädlinge an Dauerfleisch, Kadavern, Fischmehl, Därmen, Häuten und Fellen.



Speisebohnenkäfer



stark befallene Bohnen

Eigenschaften:

Ein gefährlicher Vertreter der artenreichen Familie der Bohnenkäfer (Bruchidae) ist der Speisebohnenkäfer. Er kann auch andere Hülsenfrüchtlige (z.B. Erbsen, Wicken) befallen.